

1971-03-00

AFSENDER

Galerie 66, Hermann Krupp

MODTAGER

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

Sprog:
Tysk

Afsendersted:
Hofheim am Taunus

Afsenderinfo (lakstempel, adresse
m.m.):
Galerie 66
H.G. Krupp
Ostpreussenstrasse 2a
6238 Hofheim/Taunus

Omtalte personer:
Hermann Krupp

Arkivplacering:
HC arkiv Møn/HC breve 6

DOKUMENTINDHOLD

Udstillinger "Miniaturen '70 International"

TRANSSKRIFTION

galerie 6 6 h.g. krupp

D-6238 HOFHEIM/TAUNUS

Ostpreußenstr. 2a

Tel. 06192-3321

Sehr geehrte Frau/ sehr geehrter Herr

ich bitte um Entschuldigung, wenn erst heute eine Nachricht über die Ausstellung "miniaturen'70 international" bei Ihnen eintrifft. Die Ausstellung ist mit über 700 Werken von 222 Künstlern aus 30 Ländern so umfangreich geworden und hat eine so anstrengende Arbeit verursacht, daß erst nach und nach alles bewältigt werden kann.

Vor allem ist die Ausstellung erfolgreich gewesen und wird es sicher weiter sein.

Die Ausstellung wurde in Hofheim am Taunus zunächst im Gemeindezentrum vom 20.9.-27.10.70 (7 Tage verlängert) und in meinen Räumen in kleiner Auswahl anschließend bis zum 24.12.70 gezeigt.

Die Presse (Frankfurt/München/Düsseldorf ec.) der Hessische Rundfunk, das Hessische Fernsehen (ausführlicher Farbfilm) berichteten eingehend über die Ausstellung. Besucher kamen aus vielen Ländern und aus Übersee. Eine Anzahl Werke wurden verkauft.

(Inzwischen verlängert bis 6.4.71) Inzwischen wurde die Ausstellung vom 15.1.-1.3.71 in München gezeigt, übernommen von der Galerie Dürr, Stuckvilla ehem. Modern Art Museum und mit gleichem Erfolg gezeigt. Die Ausstellung geht dann weiter zum Kunstverein Gütersloh und wird dort vom 25.4.-12.5.71 gezeigt, weitere Übernahmestellen stehen noch in Verhandlungen. Am sichersten ist bisher hiervon eine Übernahme der Ausstellung vom 2.-30.10.71 in Holland.

Ich werde versuchen, Sie weiter durch zusenden der Einladungen zu unterrichten.

Der Katalog ist ein Buch mit 500 Seiten und 230 Abbildungen geworden. Jeder Teilnehmer ist darin mit einer Seite (Abbildung, Porträtfoto und Kurzbiographie) vertreten.

Leider ist es nicht möglich gewesen, eine Förderung finanzieller Art für die Ausstellung zu erzielen, wenn es auch vorher zugesagt war zu Teil und dadurch irrtümlicher Weise im Katalog vermerkt ist. Deshalb bin ich leider wegen der zu hohen Kosten der Ausstellung, nicht in der Lage, den Katalog kostenlos abzugeben. Sie können den Katalog zum

Selbstkostenpreis (Druckpreis) erwerben für DM 19.50 plus 1.- DM Porto gegen Übersendung eines Schecks. Bitte mit Vermerk: Katalog M'70 bitte zusenden, und genaue Anschrift!

Wir senden Ihnen den Katalog dann sofort.

Von Ihren Werken wurde leider noch nichts verkauft.

Mit der Rücksendung der Arbeiten rechnen Sie vorerst nicht, da ich versuche, die Ausstellung möglichst lange zu zeigen. (Nicht vor Anfang 1972!)

Die Presseartikel werden alle gesammelt und später nach Möglichkeit in konzentrierter Form vervielfältigt und Ihnen zugesandt.

Bitte entschuldigen Sie, daß Ich diesen Brief nicht auf Geschäftsbogen geschrieben habe, es gibt mehr Durchschläge, was bei 222 Künstlern nicht unwesentlich ist.

Ich hoffe, daß Sie über den Erfolg der Ausstellung erfreut sind und Ihre Einsendung sinnvoll war. Vielleicht gesellt sich auch für Sie zu den allgemeinen Erfolg auch noch ein Verkaufserfolg im Laufe der Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

H. G. Krupp
galerie 66

Für Ihren Ausstellungskalender:

Miniaturen'70 international -

20.9.--24.12.70 galerie 66 h.g. krupp HOFHEIM/Taunus

15.1.-6.4.1971 MÜNCHEN, Galerie Dürr, Stuckvilla

23.4.-12.5.71 GÜTERSLOH, Kunstverein Kreis Wiedenbrück

2.10.-31.10.71 Kasteel Hoensbroek (NIEDERLANDE)

KILDER TIL
DANSK
KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

g a l e r i e 6 6 h. g. k r u p p

D-6238 HOFHEIM/TAUNUS
Ostpreußenstr. 2a
Tel. 06192-3321

Sehr geehrte Frau/ sehr geehrter Herr

ich bitte um Entschuldigung, wenn erst heute eine Nachricht über die Ausstellung "miniaturen'70 international" bei Ihnen eintrifft. Die Ausstellung ist mit über 700 Werken von 222 Künstlern aus 30 Ländern so umfangreich geworden und hat eine so anstrengende Arbeit verursacht, daß erst nach und nach alles bewältigt werden kann.

Vor allem ist die Ausstellung erfolgreich gewesen und wird es sicher weiter sein.

Die Ausstellung wurde in Hofheim am Taunus zunächst im Ev.Gemeindezentrum vom 20.9.-27.10.70 (7Tage verlängert) und in meinen Räumen in Kleiner Auswahl anschließend bis zum 24.12.70 gezeigt.

Die Presse (Frankfurt/München/Düsseldorf ec.) der Hessische Rundfunk, das Hessische Fernsehen (ausführlicher Farbfilm) berichteten eingehend über die Ausstellung. Besucher kamen aus vielen Ländern und aus Übersee. Eine Anzahl Werke wurden verkauft.

(in München verlängert bis 6.4.71)

Inzwischen wurde die Ausstellung vom 15.1.-1.3.71 in München gezeigt, übernommen von der Galerie Dürr, Stuckvilla ehem. Modern Art Museum und mit gleichem Erfolg gezeigt.

Die Ausstellung geht dann weiter zum Kunstverein Gütersloh und wird dort vom 23.4.-12.5.71 gezeigt. Weitere Übernahmestellen stehen noch in Verhandlungen. Am sichersten ist bisher hiervon eine Übernahme der Ausstellung vom 2.-30.10.71 in Holland.

Ich werde versuchen, Sie weiter durch zuzusenden der Einladungen zu unterrichten.

Der Katalog ist ein Buch mit 500 Seiten und 230 Abbildungen geworden. Jeder Teilnehmer ist darin mit einer Seite (Abbildung, Porträtfoto und Kurzbiographie) vertreten.

Leider ist es nicht möglich gewesen, eine Förderung finanzieller Art für die Ausstellung zu erzielen, wenn es auch vorher zugesagt war zu Teil und dadurch irrtümlicher Weise im Katalog vermerkt ist. Deshalb bin ich leider wegen der zu hohen Kosten der Ausstellung, nicht in der Lage, den Katalog kostenlos abzugeben. Sie können den Katalog zum Selbstkostenpreis (Druckpreis) erwerben für DM 19,50 plus 1.-DM Porto gegen Übersendung eines Schecks. Bitte mit Vermerk: Katalog M'70 bitte zuzusenden, und genaue Anschrift!

Wir senden Ihnen den Katalog dann sofort.

Von Ihren Werken wurde leider noch nichts verkauft.

Mit der Rücksendung der Arbeiten rechnen Sie vorerst nicht, da ich versuche, die Ausstellung möglichst lange zu zeigen. (Nicht vorversuche, die Ausstellung möglichst lange zu zeigen. Anfang 1971!) Die Presseartikel werden alle gesammelt und später nach Möglichkeit in konszentrierter Form vervielfältigt und Ihnen zugesandt.

Bitte entschuldigen Sie, daß ich diesen Brief nicht auf Geschäftsbogen geschrieben habe, es gibt mehr Durchschläge, was bei 222 Künstlern nicht unwesentlich ist.

Ich hoffe, daß Sie über den Erfolg der Ausstellung erfreut sind und Ihre Einsendung sinnvoll war. Vielleicht gesellt sich auch für Sie zu den allgemeinen Erfolg auch noch ein Verkaufserfolg im Laufe der Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Für Ihren Ausstellungskalender:

Miniaturen'70 international -
20.9.-24.12.70 galerie 66 h.g.krupp HOFHEIM/Taunus
15.1.-6.4.1971 MÜNCHEN, Galerie Dürr, Stuckvilla
23.4.-12.5.71 GÜTERSLOH, Kunstverein Kreis Wiedenbrück
2.10.-31.10.71 Kasteel Hoensbroek (NIEDERLANDE)

H. G. Krupp
g a l e r i e 6 6